

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

21.4.1865 (No. 108)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Freitag den 21. April

1865.

## Dankfagung.

Nr. 8684. Der Reconvallescenten-Institutskasse wurden von der verehrlichen Museums-Gesellschaft hier aus dem Ertrage des Glückshafens auf dem letzten Maskenballe 25 fl. überwiesen. Wir sprechen hiermit auf diesem Wege unsern Dank aus.  
Karlsruhe, den 18. April 1865.

Groß. Bezirksamt.  
Flad.

Blattner.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbefestigt hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An Moldenhauer in Aichaffenburg (rekommantirt). — An Fabel in Fahr (rekommantirt). — An Diterer in Genf. — An Ehrenfechter in Basel. — An Mayer hier. — An Dänzer in Ettlingen. — An Falkenbach in Nürnberg. — An Schier in Wiedach. — An Schnal in Arman. — An Pfla in Wiedach. — An Kubath in Herig. — An Giampiccolo in Brixen. — An Koliška in Soubras. — An Schmidt hier. — An Wannenmacher in Stausen. — An Maier in Rimbach. — An Winterstein in Schwegingen. — An Siezler in Dühren. — An Huber in Sand. — An Berk in Ettlingen. — An die Güterexpedition hier. — An Fünster in Wiesloch. — An Renz in Malsch. — An Gles in Senichow. — An Hradek in Lautschin. — An Anna in Rügingen. — An Smid in Böhmen. — An Haag hier. — An Pinkowa in Smidar. — An Klaban in Cholez. — An Zwernica in Caslau. — An Buchert in Oberkirch. — An Stumpf in Mannheim. — An Bezicha in Pribram. — An Mayer in Stuttgart. — An das Bürgermeisteramt in Fahr. — An das Bürgermeisteramt in Rohrbach.

Retour-Fahrpoststücke.

An Köcke und Neufeldt in Barmen. — An Hölldorfer in Freiburg (Schweiz). — An den Schullehrerfond in Ettlingen.  
Karlsruhe, den 20. April 1865.

Groß. Postamt.

## Bekanntmachung

2.1. Der Sommerkursus des Lyceums beginnt mit dem 24. d. M. Ausnahmeweise finden auch neue Aufnahmen besonders in die Vorschule statt. Die Neueintretenden haben sich an besagtem Tage im Ansprachzimmer des Direktors zu melden und Geburts- und Impfschein vorzulegen.  
Karlsruhe den 20. April 1865.

Direktion des Großherzoglichen Lyceums.

## Verjüngungserkenntniß.

Der Groß. Fiscus dahier wird in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft der am 31. Juli v. J. dahier verstorbenen Buchhalter Friedrich v. Traiteur Witwe, Sophie, geb. Häuser, unter der Rechtswohlthat der Erbverzeichniß eingewiesen unter Ausschluß jeder Einsprache.

Karlsruhe, den 18. April 1865.

Groß. Amtsgericht.  
v. Vincenti.

## Accord-Begebung.

2.2. Die Umfassungs-Regelbuch-Bände der Turnhalle in der Grünwinkler Allee sollen ausgemauert werden.

Die Angebote sind, auf Einzelpreise gestellt, bis längstens Montag den 24. April, Abends 6 Uhr, versiegelt auf der Gemeinderathskanzlei abzugeben, woselbst der Anschlag und die Bedingungen zur Einsicht aufstiegen.  
Karlsruhe, den 16. April 1865.

Stadt-Bauamt.

## Brennholz-Lieferung.

2.1. Die Lieferung von Brennholz für Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, im Bedarf von ungefähr 36 Klastern, soll in Accord gegeben werden.

Das Holz muß aus gesunden, waldbuchenen Stammholzstücken vom 18zger Hiebe bestehen und 4 Fuß badisch Länge haben.

Krumme, ästige und zu geringe nachgespaltene Scheite werden nicht angenommen.

Die Lieferung hat kostenfrei in den Kanzeleibos zu geschehen, wo die Aufmessung und Uebernahme erfolgt.

Bewerber um diese Lieferung wollen ihre Angebote in verschlossenen und mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ versehenen Schreiben bei unterzeichneter Stelle bis längstens den 20. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, einreichen.  
Karlsruhe, den 18. April 1865.

Bureau-Kasse Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.  
Wächter.

## Frucht-Versteigerung.

2.1. Auf Groß. Domäne Stutensee werden Dienstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

70 Centner Hafer und

60 „ Gerste

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 19. April 1865.

Groß. Gutsverwaltung.

## Steigerungszurücknahme.

Die auf heute angekündigte Versteigerung der zur Verlassenschaft des Hofmeisters Karl Dietrich gehörigen Häuser findet nach dem Antrag der Beteiligten nicht statt.

Karlsruhe, den 21. April 1865.

Groß. Notar Grimmer.

## Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Hofmeisters Karl Dietrich dahier werden der Theilung wegen die vorhandenen Fahrnisse gegen baare Bezahlung im Hause Nr. 7 der Kreuzstraße öffentlich versteigert und zwar am

Dienstag den 23. d. M.,

Gold und Silber, Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe,

Mittwoch den 26. d. M.,

Schreinwerk, Messerwerkzeug, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Groß. Notar Grimmer.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.1. Akademiestraße Nr. 34 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Dachkammer, Küche, Keller nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

\* Amalienstraße Nr. 22 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Manjardenzimmer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 29 ist in einem freundlichen Hintergebäude eine Wohnung von vier Zimmern, Küche, Keller, Kammer nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

\*2.2. Herrenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock.

\*2.2. Sophienstraße Nr. 43, Neubau, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern,

Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Veranda, Theil am Garten und Waschhaus, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

\* Spitalstraße Nr. 32 ist der dritte Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkof, nebst Küche, Keller, Holzstall, einer Magdkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 2.2. Auf den 23. Juli ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, 2 Manjarden, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer, Remise und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 26.

\* In der Amalienstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 39 im Hinterhaus.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 3.1. Sophienstraße Nr. 7, zwei Treppen hoch, ist ein sehr gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ein einzelnes und zwei ineinandergehende Zimmer, sehr gut möblirt, sind Langestraße Nr. 111 auf den 1. Mai zu vermieten.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Langestraße gehend, Winterseite, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Es ist ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten in der Karlsstraße Nr. 14 im Hintergebäude. — Ebendasselbst werden auch zwei Schneidergesellen gesucht, wovon der eine auf große Stücke und der andere auf kleine Stücke arbeiten kann.

**Wohnungsgejuche.**

2.2. Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Juli eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Alkof oder von 5 Zimmern, einer verrohrten Magdkammer nebst Zugehör im westlichen Theil der Stadt. Adressen bittet man unter Chiffre F. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine kleine stille Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre G. S. 33 nebst Preisangabe abgegeben werden.

3.1. Ein unverhehlter älterer Herr wünscht auf den 23. Juli eine — innerhalb der Stadt gelegene, unmöblirte, gesunde und freundliche, wo möglich für sich abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Anmeldungen nebst Preisangaben wollen bei dem Kontor des Tagblattes unter dem Buchstaben A. deutlich schriftlich bewerkstelligt werden.

\* Eine kleine ruhige Familie von nur zwei Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2—3 Zimmern, wo möglich im untern oder auch im zweiten Stock, auf die Straße gehend. Adressen beliebe man gefälligst im Gasthaus zur Rose abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 215 im ersten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Kriegsstraße Nr. 33.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße Nr. 17.

\* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße Nr. 18.

\* [Dienst Antrag.] Es wird ein solides braves Mädchen, welches nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Langestraße Nr. 203.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

2.1. [Dienstgejuch.] Eine perfekte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Pahnhofstraße Nr. 5 im dritten Stock.

[Dienstgejuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 31 im dritten Stock.

[Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 21 im dritten Stock.

[Dienstgejuch.] Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 5 im untern Stock im Hof.

[Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

[Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 87 im Hause des Hrn. Schlosswächters Klett im untern Stock.

**Kapitaliengejuch.**

2.1. Kapitalbeträge von 700 fl. an bis 1500 fl. gegen sehr guten doppelten Liegenschaftsversatz werden aufzunehmen gesucht. Herr Grünhofswirth Höck wird desfallsige Adressen entgegennehmen und das Nähere mittheilen, ebenso das Kontor des Tagblattes.

**Tapeziergejuch.**

\* Ein geübter Tapeziergehilfe findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Tapezier Max Heimerdinger.

**Köchin-Gejuch.**

2.2. Eine geschickte, reinliche Köchin wird von einer Herrschaft gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

**Köchinnen-Gejuch.**

2.1. In einen der ersten hiesigen Gasthöfe werden gegen besonders hohen Lohn gesucht: eine erste Köchin, die selbstständig kochen kann, eine zweite Köchin. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

**Offene Köchinstelle.**

\* Eine tüchtige Gasthofs-Köchin wird in eine benachbarte Stadt gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 28, im dritten Stock links.

**Stellenanträge.**

Es werden sogleich zwei tüchtige Kellermädchen gesucht. Näheres im Grünen Hof dahier.

\* Ein Laufbursche, der sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Langestraße Nr. 136.

**Zuschneider-Gejuch.**

Für ein Herren-Garderobe-Geschäft in Frankfurt a. M. wird ein tüchtiger Schneider zu engagiren gesucht. Bei hohem Salair wird eine angenehme Stellung zugesichert. Franko-Offerten unter G. R. poste restante Frankfurt a. M.

**Stellegejuch.**

\* Eine Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lyceumstraße Nr. 6, Stiege rechts.

**Beschäftigungsgejuch.**

\* Ein Mädchen, welches schön weisnähen und auch etwas Kleider machen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 69 im zweiten Stock.

**Anerbieten.**

\* Ein junges Mädchen, welches das Buchgeschäft zu erlernen wünscht, kann sogleich unter billigen Bedingungen eintreten: Waldstraße Nr. 22.

**Verloren.**

Vorigen Dienstag Abend wurde auf dem Wege von der sog. Hohen Ruhe an der Mühlburger Straße durch die Stephaniensstraße in den innern Zirkel ein kleines rundes Arbeitskörbchen von rothem und gelbem Geflecht verloren. Dasselbe enthielt ein Taschentuch, zwei seidene Fichus, ein Notizbüchlein mit Scheere, Messer und einigen Visitenkarten, sowie mehrere Kleinigkeiten. Man bittet, solches gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

\* Am Ostermontag wurde gegen 1 Uhr über den Akademieplatz durch die Akademiestraße ein schwarzer Tüll-Schleier (als Dessin kleine Sternchen) mit einer Spitze verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Be-

lohnung in der Langenstraße Nr. 64 parterre abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

Kronenstraße Nr. 42, zwei Treppen hoch, ist eine **Schienenplatte** billig zu verkaufen. — Auch ist daselbst eine **Schlafstelle** zu vergeben.

\* 2.1. Verschiedene **Möbel**, wie einige gut-erhaltene **Schmetterlingskästen** sind zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 55 parterre.

\* Blumenstraße Nr. 7 im ersten Stod ist ein gebildetes **Kinderwägelchen** billig zu verkaufen.

28 Stück weiße **Sandsteinplatten** von 1 □, noch ganz neu, sind abzugeben: Jähringerstraße Nr. 47. Ebenfalls sind drei **Gestelle** mit je 24 kleinen Schubladen, für Sammlungen u. dgl. geeignet, billig zu verkaufen.

Es ist ein beinahe neuer größerer runder **nussbaumener Tisch** billig zu verkaufen: End der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stod.

\* Ein Paar schöne **Läufer Schweine** sind Spitalstraße Nr. 3 zu verkaufen.

\* Circa 70 Centner **Heu** verkauft: Bierbrauer **Höfle** Wittve.

**Anerbieten.**

Ein junger Kaufmann erbietet sich zur Führung der Bücher bei einem hiesigen Geschäftsmanne oder zur Besorgung sonstiger schriftlichen Arbeiten. Gefällige Adressen erbittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

\* Alle Diejenigen, welche noch eine rechtmäßige Forderung an mich zu machen haben, eruche ich, ihre Rechnungen binnen 8 Tagen an mich einzureichen, andernfalls sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 20. April 1865.

**Jakob Marsch**, Wagnermeister.

**C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frischen

ächt russ. **Kaviar**, ger. **Rheinlachs**, **Büchlinge** zum Kobessen, mar. **Heringe**, marin. russ. **Sardellen**, **Sardines in Del**, **Malroulade** &c. und vorzügl. **Münchener Lagerbier** v. Spaten, **Exportbier** v. Pichorr,

„ engl. **Porter** und **Alle**.

NB. Das Lagerbier in Flaschen, wie in **Orig.-Fass** sehr billig.

**Ausgesetzte**

**Capeten-Reste**

in verschiedener Stückzahl verkaufe ich, um damit zu räumen — weit unter dem Fabrikationspreis.

**L. Kammerer,**

3.3. Waldstraße Nr. 28.

Im saftigen **Emmenthaler**, weichen **Rahmkäs** und **Limburger**, ächten **Münsterkäs**, **Fromage de Brie** und **Bondons**, sowie ächten frisch geräucherten

**westphäler Schinken,**

im Ganzen à 28 fr. per Pfund, frische **Göttinger Cervelatwurst** und **Venezianer Salami**, sowie

**Münchener Spatenbräu**

en gros und in Flaschen billigst bei

**J. Schnappinger,**

Adlerstraße Nr. 13.

2.2. Krankenheiler

**Jodsodaschwefelseife**

verkauft unter Garantie der Richtigkeit

**C. Haagel**, Großh. Hoflieferant.

2.1. **Mineralwasser,**

als: **Emser**, **Selterser**, **Fachinger**, **Homburger**, **Mergentheimer**, **Rissinger**, **Ragozzi**, **Friedrichshaller**, **Saidshüser**, **Rippoldsauer**, **Vetersthaler**, **Antogaster**, **Langenbrüder**, ist in frischer Füllung eingetroffen bei

**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant

**Orangen**, spanische, und **Citronen**, groß und saftig, empfiehlt billigst

**J. Schnappinger,**

Adlerstraße Nr. 13.

12.5. **Gefrorenes**

in verschiedenen Sorten kann nun wieder täglich in meinen Lokalitäten genossen werden, wie auch dasselbe auf Verlangen in Portionen außer dem Hause verabreicht wird.

**Th. Compter**, Hofkonditor.

**Vegetabilisches Zahnpulver**

1/4 Schachtel à 24 fr., 1/2 Schachtel à 18 fr.,

5.5. **Zahn-Pasta**

per Dose 36 fr., 1/4 Paquet 30 fr., 1/2 Paquet 18 fr., zur Bewahrung vor Zahnschmerz und zum Reinigen und Erhalten der Zähne empfiehlt

**Stuttgart. Nikolaus Backé.**  
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

**Passementerien**

für Kleider- und Paletots-Besatz sind wieder in großer Auswahl eingetroffen

4.3. bei **C. Th. Bohn.**

Rechten

**Emmenthaler Käse**

in saftiger schön-löcheriger feiner Waare und **Prima Limburger** (Backstein-) Käse, legtern in Kisten von 60 à 150 Pfund à 19 fl. 30 fr. per Centner, empfiehlt

**Louis Steurer,**

2.1. am Spitalplatz.

6.2. **Ankündigung.**

Bei dem Unterzeichneten werden Kapitalaufnahmen und Kapitalanlagen in jeder Größe, Ankauf und Verkauf von Häusern, Gütern, Fahrnissen und Forderungen, alle Rechnungs- und andere Geschäfte, Feuer- und Lebensversicherungen, Vermögensverwaltungen pünktlich und mit Verschwiegenheit besorgt.

Die Wohnung ist in der Steinstraße Nr. 23, am Spitalplatz.

Agentur und Geschäftsbureau  
**S. Meyer**, Notar a. D.

**Magasin de Modes**

\* 2.2. von

**Doris Herrenschneider,**

Waldstraße Nr. 22,

empfehle den geehrten Damen ihr Lager von Pariser Modell-Hüten in Crêpe, Tüll und Koffhaar, Strohhüte, Capot und runde, Häubchen, Coiffuren, Neze, Blumen, Federn. Strohhüte werden gewaschen und auf's Geschmackvollste ausgarnirt.

2.1. **Billige**

**Sommer-Handschuhe**

bei **Ferdinand Strauß,**

Kronenstraße Nr. 26.

Gedörnte **Kirschen**, **Heidelbeere**, **Apfel**, **Bordeaux-Pflaumen** empfiehlt in schönster Waare

**J. Schnappinger,**

Adlerstraße Nr. 13.

**Bänder**

in großer Auswahl billigst  
6.5. bei

**Dorn & Daumiller.**

**Schwarze**

**Mailänder Seidenzeuge,**

5/4 bad. Elle breit,

empfehlen in anerkannt vorzüglicher Qualität

2.2. **L. S. Leon Söhne.**

4.3. **Katholische Gebetbücher.**

Ein neues reiches Assortiment von katholischen Gebetbüchern, in Leder mit Vergoldung von 21 kr. an pr. Stück bis zu den feinsten empfiehlt

**Louis Döring.**

Vorzüglich gute schwarze

12.11. **Tinte**

ist fortwährend zu haben, die Maas zu 24 fr., in Krügen mit 4 Maas zu 1 fl. 44 fr., in Krügen mit 6 Maas zu 2 fl. 36 fr. bei **M. Maier**, Durlacherthorstraße Nr. 65.

**Georg Bilger, Tapezier,**  
vorderer Zirkel Nr. 10 parterre,  
empfiehlt eine Auswahl fertiger Möbel,  
übernimmt Zimmer zu tapezieren, sowie  
vorkommende Reparaturen und sichert in  
allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten  
reelle Bedienung zu. 6.4.

**K ä s.**  
Vorzüglich guten und zum Streichen  
weichen Limburger-Käs und seinen saftigen  
Emmenthaler-Käs empfiehlt  
5.4. **Fried. Gerlan.**

**Bodenwische und Frisewische,**  
sowie sämtliche Ingredienzen hiezu em-  
pfehle billigst  
**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

**Bleich-Anzeige.**  
Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand  
und Garn zur Besorgung auf die so sehr be-  
liebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal  
an, und bemerke aus Auftrag des Eigentüm-  
ers, daß er für allenfallige Beschädigung  
(mit Ausnahme von Watterschaden) Garantie  
leistet.  
12.4. **Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Anzeige.**  
22.4. Für die Naturbleiche in Kandern  
nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand  
zur Besorgung an unter Zusicherung ganz guter  
Bedienung.  
**Christian Riempp,**  
neue Kronenstraße Nr. 23.

**Anzeige.**  
Sophienstraße Nr. 33 sind jeden Mor-  
gen von 9 bis 10 Uhr frisch gestochene Spar-  
geln zu bekommen.  
**Anzeige.**  
\* Meine Wirtschaft bleibt auf einige  
Tage geschlossen.  
**A. Prins, Bierbrauer.**

**Anzeige.**  
\* Frische Leber- und Griebenwürste  
empfiehlt heute Abend  
**W. Prins, Hofmeßger,**  
Amalienstraße Nr. 22.

**Empfehlung.**  
Alle Arten Möbel, Betten und Spiegel sind  
billigst zu verkaufen und zu vermieten bei  
Tapezier **Wilderdmuth,**  
Hirschstraße Nr. 12.

**Mühlburg.**  
**Möbel-Empfehlung.**  
3.1. In dem Möbel-Magazin von Schreiner  
**Sahn** in Mühlburg sind alle Sorten Möbel,  
sowie Spiegel und Polster-Möbel zu haben,  
für deren Güte ein Jahr garantiert wird. Auf  
Verlangen wird auch die Hälfte kreditirt oder  
in monatlichen Raten abbezahlt.

**Dankfagung.**

\* Den theilnehmenden Freunden und Be-  
rufsgenossen, welche unsern lieben Gatten und  
Vater, Sohn und Bruder, den entschlafenen  
Postpraktikanten Ludwig Sulzer, zu seiner  
letzten Ruhestätte begleiteten, sowie den Herren,  
welche den erhebenden Grabgesang ausführten,  
sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.  
Karlsruhe, den 20. April 1865.  
Die Hinterbliebenen.

**Dankfagung.**

\* Allen Denjenigen, welche meinen vielge-  
liebten Gatten, Georg Weiß, Bierbrauer  
hier, zur letzten Ruhestätte begleiteten, nament-  
lich den achtbaren Kameraden des Feuer-  
wehr-Corps und den zahlreichen Freunden  
des Hingeshiedenen sage ich für die ehrenvolle  
Theilnahme meinen tiefgefühltesten Dank.  
**Henriette Weiß, geb. Nieber.**

**Herrn B. 10.**

\* Ich konnte nur einen Theil meiner Auf-  
gabe lösen. S. . . n.

**Tagesordnung der I. Kammer.**

27. Sitzung  
auf  
Freitag den 21. April 1865,  
Morgens 11 Uhr.  
1) Anzeige neuer Eingaben,  
2) Vorlagen der Regierung.

**75. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**

**Tagesordnung**  
auf  
Freitag den 21. April 1865,  
Vormittags 10 Uhr.  
1) Anzeige neuer Eingaben,  
2) Vorlagen der Großherzoglichen Regierung.

**Mittheilungen**

aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**  
Nr. 17 vom 18. April 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Ordensverleihung.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

unter dem 30. März d. J. gnädigst bewogen gefunden,  
dem Hofrath Plag am Lyceum zu Karlsruhe das  
Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu ver-  
leihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 28. März d. J. gnädigst bewogen gefunden,  
dem Oberleutnant und Ordnonanzoffizier von Ad der  
vom Feldartillerie-Regiment die unterthänigst nachge-  
suchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner  
Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St.  
Annenorden III. Klasse anzunehmen und zu tragen.

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich  
unter dem 8. April d. J. gnädigst bewogen gefunden:  
der von den Gemeinderäthen der bei der Gemeindebe-  
zirksforst Schönau betheiligten Gemeinden geschienenen  
Ernennung des Forstpraktikanten August Vogel aus  
Karlsruhe zum Gemeindebezirksförster zu Schönau die  
höchste Genehmigung zu ertheilen; den bei der Großh.  
Bundestagsdeputation angestellten Sekretär Franz  
Kaiser wegen körperlicher Dienstuntauglichkeit bis zu  
etwaiger Wiederherstellung seiner Gesundheit in den  
Ruhestand zu versetzen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Großher-  
zog auf die katholische Pfarrei Stein am Kocher, De-  
kanats Mosbach, ernannten Pfarrer Leopold Siani,  
bisheriger Pfarrer von Ringsheim, ist am 23.  
März d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben  
mit höchster Entschliessung vom 28. März d. J. Sich  
gnädigst bewogen gefunden, das evangelische Stadt-  
vikariat Freiburg dem Vikar Karl Heinrich Koch daselbst  
zu übertragen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.**

Die Befehung des erledigten Notariatsdistrikts Rhein-  
bischhofheim, Amtsgerichtsbezirk Kork, betreffend.  
Die Stellvertretung für Bezirksbeamte betreffend.  
Die Erbgrößerzogs-Friedrich-Stiftung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit  
höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Scheimen  
Kabinet vom 6. I. M., Nr. 746, das im Regierungs-  
blatt von 1857 Nr. 34 bekannt gemachte Statut der  
Erbgrößerzogs-Friedrich-Stiftung dahin abzuändern  
gnädigst geruht, daß an die Stelle der vormaligen vier  
Regierungskreise die jetzt den vier Großh. Landeskom-  
missären unterstellten Bezirke und an die Stelle der  
vormaligen Kreisregierungen die Großherzogl. Landes-  
kommissäre treten, was hiermit zur öffentlichen Kennt-  
niß gebracht wird.  
Karlsruhe, den 11. April 1865.

Großherzogliches Ministerium des Innern.  
A. Lamey. Vdt. Baumgärtner.

**Verordnung.**  
Die Bereitung, Verwendung und den Verkauf von Reib-  
feuerzeugen betreffend.

**Dienstverlebung.**  
Der erledigte Notariatsdistrikt Schutterwald, Amts-  
gerichtsbezirk Offenburg, wird hiermit zur Bewerbung  
ausgeschrieben. Die Bewerbungen sind binnen 14 Ta-  
gen bei dem Großh. Justizministerium einzureichen.

Amalienstraße Nr. 43.

**Caroline Gantz**  
empfiehlt das Neueste in Pariser Hüten etc.  
Karlsruhe.

**Christoph Simon,**  
Schuh- und Stiefel-Verlag,  
innerer Zirkel Nr. 24,  
empfiehlt sein Lager in allen möglichen Sorten Schuh- und Stiefel-Waaren  
für Herren, Damen und Kinder unter der Versicherung der allerbilligsten  
Preise.  
**NB. Reparatur-Arbeiten so wie Sohlen und Fleck werden  
schnell und äußerst billig gefertigt.**

**Samstags-Gesellschaft.**  
Erste Abendunterhaltung. Anfang 7 1/2  
Uhr.

Das Comité.

**Bürger-Verein.**

**Montag den 24. April d. J.**  
von 8 — 1 Uhr Tanzunterhaltung.  
Die Gallerie bleibt geschlossen.  
3.2. Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 21. April. II. Quart. 56. Abon-  
nementsvorstellung. **Die Waife aus Lo-  
wood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und  
4 Akten, mit freier Benutzung des Romans  
von Currer Bell, von Charl. Birch-Pfeiffer.  
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 23. April. Mit allgemein auf-  
gehobenem Abonnement. Zum Erstenmale wie-  
derholt: **Der Feensee.** Große Oper mit  
Ballet in 5 Akten, von Auber.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

18. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27° 10"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27° 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 17 1/2	27° 11"	„	„
19. April				
6 U. Morg.	+ 9	27° 10"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	27° 11"	„	„
6 „ Abds.	+ 19	27° 11"	„	„

**In der hiesigen evangelischen Gemeinde**

**Getauft:**

- 9. April. Wilhelmine Johanne Albertine Josephine  
Karoline, Vater Anton Beumel, Feilen-  
fabrikant.
- 10. „ Karoline Margarethe Elisabethe, Vater  
Ludwig Lacroix, Kaufmann.
- 10. „ Leopold Gabriel, Vater Leopold Wehle,  
Schuhmacher.
- 11. „ Gustav Adolph und Adolph Gustav (Zwi-  
linge), Vater Andreas Lang, Wagner.
- 13. „ Bernhard Wilhelm, Vater Jakob Keller,  
Zimmermann.
- 13. „ Elise Marie Amalie, Vater Karl Kour,  
Waler.
- 16. „ Hermann, Vater Gustav Schmidt, Uhr-  
macher.
- 16. „ Karl Ludwig Jakob Christoph Franz,  
Vater Karl Schwindt, Hofbäcker.
- 16. „ Heinrich Eugen, Vater Franz Eugen  
Schmidt, Schuhmacher.
- 16. „ August Franz Christian, Vater August  
Weisenböbler, Tapetier.
- 16. „ Karl Christian Emil, Vater Karl Kalten-  
bach, Feizer.
- 17. „ Elisabeth Amalie, Vater Julius Ludwig  
Nägele, Bankier.
- 17. „ Elisabeth Christiane Karoline, Vater Hein-  
rich Geßel, Fabrikarbeiter.
- 17. „ Karoline Sophie, Vater Karl Kohnmann,  
Schneider.
- 17. „ Wilhelm Friedrich, Vater Wilhelm Joh,  
Tapetier.

**Getraut:**

- 17. April. Wilhelm Johann Jakob Ludwig Schwab,  
Kaufmann hier, Bürger in Sulzbach,  
mit Sophie Dühm von Ebdolsheim.
- 17. „ Karl Ludwig Georg Straub, groß. Stall-  
bedient hier, Bürger in Elmendingen,  
mit Thete Katharine Behringer von hier.
- 17. „ Alexander Leig, Schuhmacher und Bürger,  
mit Pauline Mühlfeith von hier.
- 17. „ Georg Adam Bachmann, Bahnhofarbeiter  
und Bürger in Wilsfödingen, mit Doro-  
thea Lamprecht von Königsbach.

**Seidene Mantillen**

empfehlen zu äußerst billigen Preisen in großer Auswahl

2.2. **Leipheimer & Weeber.**

**Direct importirten Thee**

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von

**Martin Becker in Frankfurt a. M.,**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M., bei

**Ph. Dan. Meyer,**

Großherzoglicher Hoflieferant in Karlsruhe,  
Langestraße Nr. 155.

**Pianoforte-Lager und Leih-Anstalt**  
6.3. **von Georg Frau Wittwe,**

Karlsruhe: Jähringerstr. Nr. 100. Heidelberg: westl. Hauptstr. Nr. 108.

Große Auswahl der besten Fabrikate berühmter Meister:

**Konzertflügel, Pianinos und Tafelpianos**  
von Steinway und Sons in New-York und Braunschweig, Streicher in Wien,  
Kaim und Günther, Lipp in Stuttgart, Schwichten und Biese in Berlin u. A.  
Ehrenvollst anerkannt und empfohlen von Dr. Fr. v. Liszt, E. Pauer, Jouny  
v. Arnold, Gottschalg, Pflughaupt, Rötcher, Kalliwoda, Zahlberg u. A.  
Garantie für Güte der Instrumente.

Eintausch alter Instrumente. Reparaturen und Stimmungen werden bestens  
besorgt.

2.1. **Möbel-Verkaufs-Anzeige.**

Wegen schneller Abreise einer Herrschaft verkaufe ich das an dieselbe ver-  
mietete Mobiliar in der Sophienstraße Nr. 28 im zweiten Stock, **Samstag**  
**den 22. April, Nachmittags von 2—6 Uhr,** bestehend aus einer voll-  
ständigen feinen Einrichtung, sowie auch sonst noch verschiedener Möbel in Nuß-  
baum, Mahagony und Tannen, was man in jeder Behausung notwendig hat.

**Worig Neutlinger.**

**Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**

-1. **Grundcapital:**  
**Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,496,960. 13 fr.**  
Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-, Leibrenten-, Altersversorgungs- und**  
**Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheili-  
gung, zu den billigsten Bedingungen. Nähere Auskunft bei  
**Aug. Söyer,** am Ludwigplatz, und  
**Conr. Haugel,** Langestraße Nr. 139, sowie bei  
**Jb. Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

**Stahlbad Augarten.**  
**Bad-Eröffnung.**

Freitag den 21. d. M. werde ich meine Badanstalt  
wieder eröffnen und bitte um zahlreichen Zuspruch.  
**J. Eichann.**

# Eine große Parthie $\frac{6}{4}$ breite Cattune,

wasch- und lufttucht,  
die Elle à 14 Kreuzer,  
empfehlen

## L. S. Léon Söhne.

3.3.

2.1.

### Anzeige und Empfehlung.

Wir zeigen hiermit an, daß Herr **Wilhelm Frey** hier ein Kommissionslager unserer **Schaum-Weine** übernommen hat und bitten, geneigte Aufträge demselben zu übergeben.

**Gebrüder Kempf,**

Schaum-Wein-Fabrik in Neustadt a. H., Rhein-Bayern.

Die **Schaum-Weine** der Herren **Gebrüder Kempf** kann ich nach genauer Prüfung als vorzüglich empfehlen und verkaufe dieselben in Originalkisten von 12 und 25 Stücken verpackt zu den Fabrikpreisen genannten Hauses.

Einzelne Flaschen bei Herrn **Friedrich Römheldt**, Langestraße Nr. 233 und bei Herrn **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3. Muster bei besonderen Gelegenheiten gratis.

**Wilhelm Frey,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Fremde.

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Bogler, Kfm. v. Bremen, Engler, Kaufm. v. Dresden, v. Hügel, Hauptmann v. Ludwigsburg.

Englischer Hof, v. Woltke v. Baden, Roth m. Schwester v. Langenlindel v. Urfüll v. Heidelberg, Herrmann, Kfm. v. Paris, Hartlein v. Bonn, Kreiswert v. Basel, Devols u. Lacroix v. Montauban.

Erbrunzen, von Frankenstein, Legationssekretär v. Frankfurt, Gatti v. Livorno, La Grange, Kfm. v. Aachen, Handcock v. London.

Geiß, Kory, Prof. v. Augsburg.

Goldener Adler, Frau Gur v. Gonsing.

Goldenes Lamme, Göppert, Fabr. v. Mühlhausen.

Koch, Kfm. v. Frankfurt, Steiner, Weh. v. St. Blasien.

Schuler, Kfm. v. Bern, Kammerer, Lehrer v. Schönauberg, Kfm. v. Basel, Thoma, Wirth v. Schopfheim, Poulus, Fabr. v. Pforzheim, Weber, Wirth v. Minasheim.

Goldener Ochse, Hahn v. Zürich, Fel. Maier v. Münster, Zetter v. Freiburg.

Goldene Traube, Fel. Hochstrasser v. Zürich, Bus, Fabr. v. München, Sander, Kfm. v. Frankfurt.

Ditche, Fabr. u. Fel. Wälder v. Todtnau.

Grüner Hof, Wälder von Taubersbischhofheim.

Krambois, Geneviere, Grouffatte, Grouffatte u. Fleuroville v. Paris, Heizer, Oberamtman. m. Frau v. Habersleben, Fel. Schader v. Punglau, Hölzel, Kfm. v. Speyer.

Hôtel Gröbe, Köb, Kfm. v. Cassel, Gogenberg, Kfm. v. Luzern, Schneider, Kaufm. v. Pirmasens.

Hindentlang u. Brück, Kaufm. m. Frauen von Landau.

Dr. Hermann v. Frankfurt, Rudolph, Kfm. v. Speyer.

Pariser Hof, Hilbert, Rath v. Speyer, Helpat u. Hoffmann, Kfm. v. Rastatt, Köpf, Kfm. v. Laub.

Prinz, Waz, Bittmann, Kfm. v. Rastatt.

Maier, Kfm. m. Frau v. Pforzheim, Ed. Knigg von Wien, Pfeiffer, Kfm. v. Epp, Ing. von Schönberg.

Hömi, der Köffer, v. Hippen von Lagroant.

Krebs, Dekan v. Geinsbach, Kommer. Apotheker v. Fern.

Northes Haus, Kfm. v. Kaufm. von Pforzheim.

Roschweiler v. Mosbach, Watz v. Heilbronn, Seider, Lehrer v. Langenlindel, Hartwig, Bezirksförster v. Zippenheim, Klein, Kfm. v. Mannheim.

Schwan, Potow, Kfm. v. Antwerpen.

Silberner Anker, Brehm, Architekt v. Heidelberg.

Stadt Lahr, Thron, Kfm. v. Frankfurt.

Stadt Pforzheim, Lang m. Fam. v. München.

Hübner, Fabr. v. St. Ingbert, Grimm, General-assistent v. Wiesloch, Willmann, Kfm. v. Weims.

Waldhor, Edelkat, Kfm. v. Hildt.

Weiner Wä. Quante, Oberkammerer v. München, Buch, Sportelmeister von Gießen.

Schläng, Kfm. v. Friedelsheim, Ertsh, Kaufm. von Glatz, Huber, Kfm. v. Laub.

### Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 21. März, Vormittags 9 Uhr,

**Straf- und Rekurs-Kammer.**

3 A. S. gegen Heinrich Banninger, Fabrikarbeiter, Johann Adam Krumm, Fabrikarbeiter, und Biedersch, Fabrikarbeiter, sämtlich von Rheinhausen, wegen Körperverletzung bei Kaufbänden.

3 A. S. gegen Wilhelm Bauer, lediger Tagelöhner von Aisern, wegen Diebstahls.

Donnerstags 10 Uhr.

3 A. S. gegen Maria Weidmann, ledig, von Steinsfurt, wegen Betrugs.

Samstag den 22. März, Vormittags 9 Uhr,

**Appellations-Senat.**

12.5.

## Strohhut-Fabrik

von **H. Orens** hier

(Herrenstraße Nr. 44).

Hiermit empfehle ich alle Sorten

der modernsten „**Damen-, Herren- und Kinder-Hüte**“

zu billigsten Preisen, ebenso halte ich meine

**Strohhut-Bleiche** etc.

bestens empfohlen.

Das Modernste in

## Pariser

# Blumen u. Federn

in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen

## E. Markstahler,

vormals Miraur,

Waldstraße Nr. 18.

6.6.

## Wilhelm Niegel, Schuhmachermeister,

3.3.

Langestraße Nr. 58,

empfiehlt fortwährend eine hübsche Auswahl in Zugstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, Pantoffeln in den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.